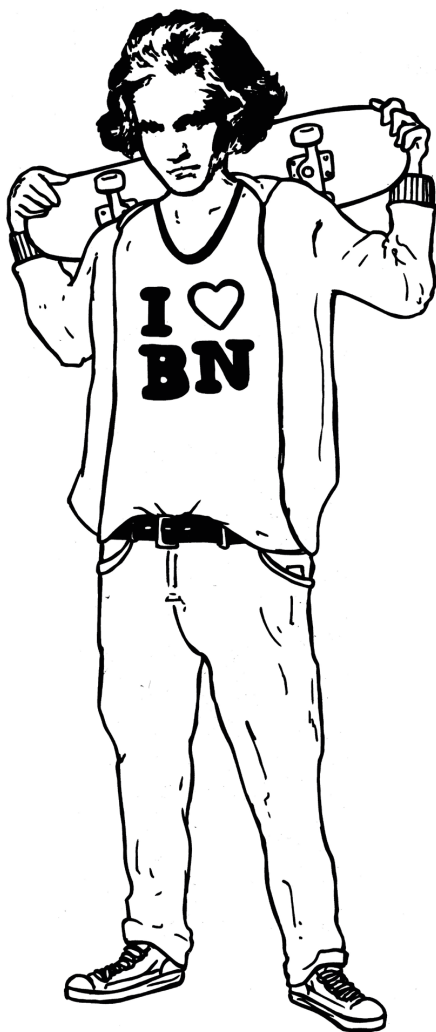


BEETHOVEN-MARATHON

Ein Beethoven-Kulturtag
für Bonn & den Rhein-Sieg-Kreis

21. Dezember 2019



Ein Projekt im Rahmen von

Auf Initiative von

BTHVN
2020

BEETHOVEN
ORCHESTER
/ BONN



FÜR IHRE NOTIZEN:



IMPRESSUM & SOCIAL MEDIA

Beethoven Jubiläums GmbH, Loggia am Stadthaus, Thomas-Mann-Straße 4, D-53111 Bonn
Kaufmännischer Geschäftsführer: Ralf Birkner
Projektleitung, Redaktion, Gestaltung: Magdalena Bahr, m.kultur Kulturagentur
www.beethoven-marathon.de
Druck: Köllen Druck & Verlag GmbH, Bonn



Mit diesem Zeichen sind barrierefreie Spielorte gekennzeichnet.

Folgen Sie uns auf den sozialen Netzwerken!



#beethovenmarathonbonn



Beethoven-Marathon



www.beethoven-marathon.de



info@beethoven-marathon.de

Ein Projekt im Rahmen von

BTHVN
2020


Gefördert durch:

 Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

:rhein-sieg-kreis 



Liebe Musikfreunde!

Beethovens 250. Geburtstag wie im Brennglas – das verspricht der Beethoven-Marathon am 21. Dezember 2019 zu werden. Eine musikalische Bespielung der Stadt und Region mit über 100 Akteuren - Bonn wird zur Symphonie! Was für eine Vielfalt der Akteure, Perspektiven und Angebote. Lassen Sie sich treiben und tauchen Sie ein in diesen unglaublich bunten Veranstaltungsreigen.

Ihre Neugier wird ganz sicher belohnt! So haben Sie den Klassiker noch nicht erlebt. Im Namen der Beethoven Jubiläums Gesellschaft danke ich Dirk Kaftan, GMD des Beethoven-Orchesters, für seine Öffnung der traditionellen Beethoven Nacht anlässlich des beginnenden Jubiläumsjahres. Dank sei auch allen Akteuren gesagt, die sich mit eigenen Programmen beteiligen und diese Vielfalt überhaupt erst ermöglichen. Wenn das kein Zeichen ist!

Auf dass diese FREUDE möglichst lange anhalten und viele anstecken möge. Denn 250 wird der Jubilar ja erst in einem Jahr ...

Ihr
Malte Boecker

Künstlerischer Geschäftsführer, BTHVN2020
Direktor, Beethoven-Haus Bonn



Liebe Bonner*innen,

Beethoven lebt! Jedenfalls, wenn wir alle ihn immer wieder neu zum Leben erwecken: Musiker*innen und Publikum gemeinsam. Spielen und Hören, im Live-Erlebnis aus Location, Hören und Sehen: hier explodiert Beethovens Musik, hier entfaltet Kultur überhaupt ihre transformative Kraft!

Wir freuen uns, dass unsere Idee, die Stadt in großer Breite mit Musik zu entzünden, diese überwältigende Resonanz unter den Kulturschaffenden der Region zeitigt!

60 Ensembles und Einzelkünstler gestalten einen 12 Stunden dauernden Kulturtag, an 31 Spielorten kommen über 100 Einzelveranstaltungen auf die Bühne! Konzert, Theater, Tanz, Kabarett, Lesung, Jazz, Flashmob, Führung, Kunstinstallation, Ausstellung, Performance, Jugendkultur – und am Ende die große After-Show-Party als Abschluss der Jubiläums-Eröffnungswoche - BTHVN macht's möglich! Es liegt allein an uns, diesen wunderbaren Marathon als Startschuss für ein Jubiläumsjahr zu begreifen und gemeinsam zu feiern was das Zeug hält!

Das, was die Menschen verbindet: Dafür ist Beethoven eingetreten. Und das lässt ihn und uns auf-leben!

Ihr
Dirk Kaftan

Generalmusikdirektor Beethoven Orchester Bonn



17.00 - 17.45*

Felix Reuter: „Der verflixte Beethoven“

Im Programm, das speziell dem 250. Geburtstag Ludwig van Beethoven gewidmet wurde, werden sehr komödiantisch und mit viel Humor Hintergründe der Musik und des Lebens des nur 1,60 Meter großen Beethovens beleuchtet. Schimpfen konnte er vorzüglich: über seine Haushaltshilfen, welche daher ständig wechselten, über schlechtes Essen, über andere Menschen. Er änderte insgesamt 68 Mal seinen Wohnort – seltsam. Vielleicht bekam er daher wenig Besuch? Fragen über Fragen: Warum ist er so wütend über den verlorenen Groschen gewesen? Wer war nun Elise wirklich? Was hat es mit der Mondscheinsonate auf sich?

Erleben Sie außerdem, wie bekannteste Werke Beethovens mit wenigen Veränderungen plötzlich nach anderen Komponisten klingen. Klassik ist verstaubt? Kein bisschen!

Das **Augustinum Bonn** ist nicht nur eine Seniorenresidenz, sondern auch ein öffentlicher Kulturveranstalter, der in der Region hohes Ansehen genießt. Unser aktuelles Programm mit Konzerten, Kino, Theater und Vorträgen finden Sie auf unserer Webseite.

www.augustinum-bonn.de

www.felixreuter.de



18.30 - 19.15

Margot Nisita: Beethoven und die Natur

Beethoven liebte die Natur und ausgedehnte Spaziergänge. Die amerikanische, in Bonn lebende Pianistin Margot Nisita spielt ein fein aufeinander abgestimmtes Programm aus Klavierwerken Ludwig van Beethovens und Werken, die sich auf die Natur beziehen. Sie spielt u.a. zwei Sätze aus Beethovens Sonate As-Dur op. 28, Maurice Ravels „Oiseaux tristes“ und Claude Debussys „Clair de Lune“ sowie „Defiance“ des jungen amerikanischen Komponisten Artemy Mukhin (aus: „250 piano pieces for Beethoven“).

Die Bach/Busoni-Choralbearbeitung „Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ“ rundet das Programm ab.

20.00 - 20.45

Susanne Kessel:

„250 piano pieces for Beethoven“

„Der Mount Everest aller Hommageprojekte“ (neue musikzeitung). Susanne Kessel spielt in diesem Konzert Uraufführungen und Wiederaufführungen einiger piano pieces aus Vol. 8 und Vol. 9 der Notenedition sowie Bagatellen Ludwig van Beethovens. In kurzen Moderationen und persönlichen Gesprächen mit einigen im Konzert anwesenden Komponisten führt Susanne Kessel durch das Programm.

Persönlich zu Gast sind die Komponisten Martin Gerke (DE), Nikolas Sideris (GR) und andere.

ASTATINE & FRIENDS

in der VILLA LEISTIKOW



14.00 - 22.00

Ausstellung: Tradition und Moderne

Adrian Tatu (Bonner Weltbürger, Maler, Bildhauer und Bühnenbildner), Bildwelten

Kulinaria

Boris Leistikow (Bonner Koch & Food Coach)

präsentiert von der Weltküche und Beethovens Speisekammer inspirierte Kreationen.

15.30 - 16.00

Pia Heckes: Lesung

Zwischen Vestas Feuer, Eleonore, Orestes und Melusine.

Franz Grillparzer zu Beethoven. Hintergründiges und Erinnerungen.

Vorgetragen und gelesen von Dr. Pia Heckes

17.30 - 18.10*

Kammermusikkonzert der Mitglieder des Beethoven Orchesters Bonn

Trio Op.11 in B-Dur von Ludwig v. Beethoven „Gassenhauer Trio“ mit Se-Eun Hyun (Cello), Anna Karapetyan (Klavier) und Hans-Joachim Büsching (Klarinette)

ASTATINE & FRIENDS

in der VILLA LEISTIKOW



19.30 - 20.15

Konzert Astatine & Band (Jazz trifft Classic)

Astatine bietet eine faszinierende Mischung aus Mystik, Gesangstalent und ungezähmter Liebe für die Musik. Zusammen mit ihrem Ensemble präsentiert sie in Rahmen des Beethoven-Marathons jazzige Adaptionen von beliebten Beethovenstücken.

“Astatine’s Stimme moduliert alle Nuancen der Sehnsucht, der Traurigkeit und den Qualen der Liebe.”

(General Anzeiger, Bonn)

“Die eigentliche stimmliche Stärke von Astatine besteht darin, den Songs einen Sinn für den Stil der Epoche zu geben, und das tut sie mühelos.”

(3SongsBonn)

Die im malerischen Muffendorf gelegene Hofanlage **Villa Leistikow** verfügt über einen großen Gastraum mit offener Eventküche und angrenzender Terasse mit Blick auf den Petersberg. Hier finden regelmäßig anspruchsvolle Veranstaltungen statt, unter anderem die beliebte Hauskonzertreihe Jazz für Ohr & Gaumen, die mit hochwertigen Musikern und auf den Abend abgestimmten Tapas bereits eine große Fangemeinde gefunden hat.

www.astatine.de

www.facebook.com/Astatine.Jazz

www.instagram.com/astatine.jazz



14.00 - 19.00 Ausstellung

15.00 / 18.00 Performance

Sound@Imagination

Studierende des FB Bildende Kunst beschäftigen sich mit dem Thema „Sound and Imagination“ (Leitung Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter), mit dem Musikalischen als Quelle für bildnerisches Schaffen und entwickeln selbst „Partituren“ zwischen Musik und Bildender Kunst. Zentral ist die Auseinandersetzung mit Beethovens Symphonien, die in großformatige „visuelle Partituren“ transformiert und beim Hören der Musik Farbklänge und Melodieverläufe sichtbar werden. In Echtzeit bringen sie die Musik Beethovens in raumgreifenden Bildformaten in einer großen Malerei-Performance zur „Aufführung“. In einer Slow-Motion-Performance „betanzen“ sie die Farbgründe, die Malerei kommt in Bewegung und die Tänzer werden zu bewegten Farbelementen. Die Prozesse werden in Videos aufgezeichnet. Beim Beethoven-Marathon werden die entstandenen Malereien, Grafiken, Videos ausgestellt. Die „visuellen Partituren“ in Grafik und Malerei sollen von klassischen Musikern live „zurückvertont“ werden, indem die Musiker darüber improvisieren.

Die **Galerie Bernd Bentler** ist seit den späten 80-er Jahren im traditionellen Kunsthandel tätig und hat sich auf zeitgenössische Kunst der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis heute, schwerpunktmäßig auf ZERO-Kunst, spezialisiert.



Seid umschlungen Millionen!

Eine moderne Ode an die Freude singen die Barberellas spät nachmittags als Flashmob am Beethovenhaus und in der Unterführung, Nähe Oper. Es geht um die wichtigen Dinge im Leben: Liebe, Freundschaft, Freude. Natürlich gibt es vom ersten Bonner Barbershop-Chor auch ein Geburtstags-Ständchen für Beethoven. Das wird – ebenso wie alle anderen Lieder – tanzend in Deutsche Gebärdensprache übersetzt. Damit er und alle anderen, die wenig oder gar nichts hören, auch etwas davon haben.

Die Barberellas sind Bonns erster Barbershop-Chor – seit über 20 Jahren haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die wundervolle Barbershop-Musik auch hier im Rheinland zu verbreiten.

Unser reiner Frauenchor besteht mittlerweile aus rund 30 Mitgliedern und wir freuen uns stets über neue Interessentinnen, die wir gerne zu unseren offenen Proben einladen. Die Barberellas feiern 2020 ebenso wie Beethoven ein Jubiläum: Während es bei ihm um den 250. Geburtstag geht, feiern die Barberellas ihr 25jähriges Bestehen. Dies wird gefeiert in einem Jubiläumskonzert in der Springmaus am 8.11.2020.

FABIAN MÜLLER

im KAMMERMUSIKSAAL / BEETHOVEN-HAUS BONN



17.00 - 17.45*

Beethovens Siebte

Die Sinfonie A-Dur op. 92
in der Fassung für Klavier
gespielt von Fabian Müller

Genießen Sie 45 Minuten mit einer der beliebtesten Sinfonien Beethovens, gespielt von einem der bemerkenswertesten Pianisten seiner Generation in einem der schönsten Konzertsäle!

Fabian Müller konnte sich in den letzten Spielzeiten als einer der herausragenden Pianisten seiner Generation etablieren. Für großes Aufsehen sorgte er 2017 beim Internationalen ARD-Musikwettbewerb in München, bei dem er gleich fünf Preise erhielt, darunter den Publikumspreis.

Fabian Müller musiziert mit Klangkörpern wie dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem WDR Sinfonieorchester Köln, dem hr-Sinfonieorchester, dem SWR Sinfonieorchester, der Deutschen Radio Philharmonie und dem Beethoven Orchester Bonn.

www.beethoven.de

www.mueller-pianist.com





14.00 - 15.00

Der Natur auf der Spur im Neuen Beethoven-Haus - eine Führung für Familien und Kinder

Wir laden alle Kinder und ihre Familien zu einer spannenden Tour durch das Beethoven-Haus ein! Unter dem Motto „Der Natur auf der Spur“ entdecken wir gemeinsam aktiv und kreativ die neue Ausstellung und Beethovens Musik.

Das neugestaltete **Museum** in Beethovens Geburtshaus lädt zu einer emotionalen und erlebnisorientierten Begegnung mit Beethoven ein. Porträts, Manuskripte, Musikinstrumente und Alltagsgegenstände laden dazu ein, Beethoven als Mensch und Künstler zu entdecken.

www.beethoven.de

www.facebook.com/BeethovenHausBonn

www.instagram.com/beethoven_haus_bonn





13.00 ERÖFFNUNG BEETHOVEN-MARATHON

13.30 - 15.30*

Alle Neune I / Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 Eroica (Originalbesetzung der Voraufführung 1804 mit Kammerorchester)

Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21
(Nonett-Fassung Karl-Friedrich Ebers)

Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92
(Klavier-Fassung von Franz Liszt)

Fabian Müller, Klavier / Beethoven Orchester Bonn

Dirigent: Dirk Kaftan

Beethoven lebt! Und seine Sinfonien erst recht: Seit über 200 Jahren entdecken wir die „Big 9“ der Literatur immer wieder neu! Das Beethoven Orchester Bonn führt nun „alle Neune“ an einem Tag auf – und keine zwei Fassungen sind gleich.

Da gibt es Kammermusik, Ethno, Elektro, Genre- und Wahrnehmungs-Überschreitungen – für Kenner und Neugierige! Zum Auftakt die revolutionäre Eroica in kleiner Besetzung, dann wird's mit der Ersten kammermusikalisch und schließlich klaviertitanisch: Der Bonner ARD-Preisträger Fabian Müller spielt Franz Liszts Siebte. Und dazu genießt das Publikum den atemberaubenden Blick aus der Rotunde des Steigenberger Hotels auf dem Petersberg.

in Kooperation mit



STEIGENBERGER
GRANDHOTEL PETERSBERG
KÖNIGSWINTER · BONN

www.beethoven-orchester.de

www.steigenberger.com



17.00 - 19.00*

Alle Neune II / Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93

(türkische Übersetzung von Kemal Dinç)

Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

(im Raumklang)

Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36

(als Open Phil gemeinsam mit Profis und Laien)

Beethoven Orchester Bonn / Dirigent: Alexander Rumpf

Beethoven lebt! Und wie muss erst eine Sinfonie leben, die nun zweihundert Jahre überbrückt?

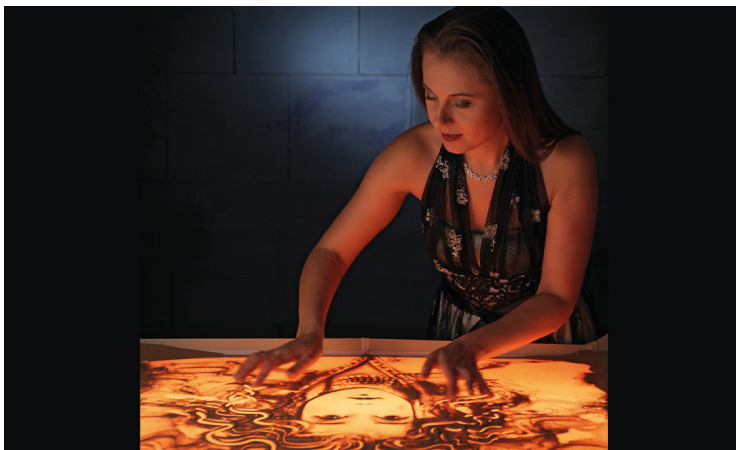
Der türkische Komponist Kemal Dinç hat die Achte für orientalische Instrumente und Orchester umgeschriebene: Orient und Okzident, Klassik und Moderne – eine spannende Fusion! Was passiert, wenn der kompakte Klangkörper Orchester sich öffnet und das Publikum den Melodien, den Beats, den Harmonien von innen lauschen kann, das zeigt das Beethoven Orchester mit der Vierten. Und schließlich, wie zu Beethovens Zeiten: Profis und Laien gemeinsam, vom Blatt und mit guter Laune mit der rasanten Zweiten. Alles anschnallen, bei den wunderbaren Gastgebern der Telekom-Zentrale!

in Kooperation mit

www.beethoven-orchester.de

www.telekom.com





Alle Neune III / Ludwig van Beethoven

19.30 - 20.15 Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68

Pastorale (mit Live-Sandmalerei)

Aljona Voynova, Sandmalerei

Beethoven Orchester Bonn

Dirk Kaftan, Dirigent

20.45 - 22.00 Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 124

mit dem Schlusschor über Schillers An die Freude

Anna Princeva, Sopran

Emma Sventelius, Mezzo

Mirco Roschkowski, Tenor

Tobias Schabel, Bass

Opernchor des Theater Bonn

Philharmonischer Chor der Stadt Bonn e.V.

Beethoven Orchester Bonn

Dirk Kaftan, Dirigent

22.20 - 23.00 Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Neu-Fassung von Pierre Thilloy für Solo-E-Cello,
DJ, Schlagzeug und Orchester

Pierre Thilloy & Friends

Beethoven Orchester Bonn

Stephan Zillas, Dirigent

BEETHOVEN ORCHESTER BONN

in der OPER BONN



Beethoven lebt – und mit ihm reisen wir in die Zukunft! Am Ende des Beethoven-Marathons steht die E-Version der „Schicksalsinfonie“ vom Franzosen Pierre Thilloy: Mal sehen, ob Solo-E-Cello, Schlagzeug und DJ das Dach des Opernhauses abheben lassen. Achtung: Ernsthafte Warnung vor schweren Fällen von Tanzbedürfnis! Davor dirigiert Dirk Kaftan die Neunte, deren „Ode an die Freude“ nicht nur *die* Europahymne, sondern ja auch irgendwie die Hymne des Beethoven-Jahres ist. Und die russische Künstlerin Aljona Voynova sorgt mit ihren poetischen Live-Sandmalereien zur „Pastorale“ für einen genre-überschreitenden Höhepunkt des Marathons!

Das Beethoven Orchester beschließt den Marathon im Opernhaus, das dem Orchester in diesen heimatlosen Zeiten eine so wunderbare Interims-Heimstatt bietet und freut sich darauf, dass Pierre Thilloys „E5“ direkt in den Afterglow im Foyer überleitet ...

Informationen zur After-Show-Party auf Seite 40.

www.beethoven-orchester.de

www.theater-bonn.de

PADI PERCUSSION ORCHESTRA

in der BROTFABRIK BÜHNE BONN



19.00 - 19.40* / 20.00 - 20.40 / 21.00 - 21.40

PADI PERCUSSION ORCHESTRA

Europe meets Africa, Brazil, Orient, Karibik

Das Padi Percussion Orchestra ist ein in Bochum beheimatetes internationales Ensemble unter der Leitung von Schlagzeuger, Perkussionist und Komponist Uwe Kellerhoff. Seit Sommer 2018 präsentieren sie, bestehend aus geflüchteten- und einheimischen Musikern und Musikerinnen, ihr gemeinsames Musikprojekt auf verschiedenen Festivals. Im selbstverständlichen, multikulturellen Austausch begeben sie sich als Profimusiker und erfahrene Amateure auf eine Reise mit Percussion und Gesang. Die Ensemblemitglieder kommen aus Ghana, Syrien, Iran, Guinea, Georgien, Deutschland und Brasilien. Das PADI PERCUSSION ORCHESTRA zelebriert eine musikalische und menschliche Begegnung zwischen Afrika, Brasilien, Orient und Europa. Es präsentiert ein Feuerwerk aus westafrikanischen, afrokubanischen, brasilianischen arabischen und karibischen Grooves. Dazu kommen Gesang und Klavier, die bereichernd zur musikalischen Inszenierung beitragen. Ein eindrucksvolles Erlebnis: fulminant, tanzbar und etwas für Herz und Bauch. Spezial: Beim Konzert in der Brotfabrik am 21.12.2019 gibt es zum Thema Beethoven kleine musikalische Zitate, die passend eingeflochten werden.

Die **Brotfabrik Bühne Bonn** ist mit ca. 250 Veranstaltungen im Jahr der zentrale Produktions- u. Aufführungsort für freie Bonner Theater.

www.brotfabrik-theater.de





17.00 - 17.30* / 18.00 - 18.30 / 19.00 - 19.30
Beethoven ver-spielt, eine bewegte Lesung

Anekdoten über Beethoven werden mit Stilmitteln des Tanz- und Bewegungstheaters interpretiert – immer nahe an der Realität ... vorbei – aber stets mit einem Freudeschönergötterfunken Wahrheit.

Die 12-köpfige Ü40 -Tanztheatergruppe **BonnDanza** zeigt seit 2011 bei ihren Aufführungen, dass auch Amateure mit altersgemäßen Zipperlein, Humor und Lust an Bewegung Zuschauer begeistern können.

Künstlerische Leitung: Miguel Angel Zermeño,
Ulla Hagedorn, Eva Girzalsky

www.miguel-angel-zermeno.com

www.leseburgendenich.de



19.00 - 19.30* / 20.00 - 20.30 / 21.00 - 21.30
Waldsteinsonate – ein Kammer-Tanzkonzert

Klavier: Hanna Bachmann (Mozarteum Salzburg)

Tanz/Choreographie: DanzaMAZ / Tanzlabor Bonn

Künstlerische Leitung: Miguel Angel Zermeño

2018 feierten die Tanzcompany DanzaMAZ und die Pianistin Hannah Bachmann ihr Debüt im Kammermusiksaal des Beethovenhauses Bonn.

Nun ist das harmonische Ensemble erneut auf der Bühne vereint. Diesmal zeigen die Künstler eine gemeinsame Interpretation der Waldsteinsonate mit kreativen Choreographien und herausragendem Klavierspiel im Schumannhaus Bonn.

Zermeño (D. Mex.) gründete 2008 die Jugendtanzkompanie DanzaMAZ unter der Trägerschaft von salta e.V. Die erste Besetzung tanzte bereits 2009 in dem Großprojekt LEONORE / Fidelio auf der Bühne der Bonner Oper. Er ist freitätiger Choreograf, künstlerischer Leiter seiner Ensembles in Bonn und Tanzintendant der Stadt Minden.

Die Klavierspielerin **Hanna Bachman** (Österreich) „spielt mit großer Musikalität, Kreativität und hohem technischen Können. Ihr feiner Klang und ihre Interpretation zeugen von einer gereiften Persönlichkeit am Klavier“, so urteilte kürzlich Kirill Petrenko.



14.00 - 14.30* / 15.00 - 15.30

Marathon-Götterfunkeln at home

Ein Markenzeichen des Euro Theater Central ist das direkte und unmittelbare Theatererlebnis in intimer und fast privater Atmosphäre. Und was könnte intimer und privater sein, als zu Hause. Exklusiv und erst- und einmalig gastiert das Euro Theater in einem denkmalgeschützten privaten Wohnhaus im Godesberger Villenviertel. Treffpunkt für dieses ganz besondere Theatererlebnis ist die Bushaltestelle an der BEETHOVENallee (an der Herz-Jesu-Kirche). Dagmar Dangereux und Irma Jung nehmen die Zuschauer dort in Empfang und geleiten sie persönlich zum Aufführungsort. Freuen Sie sich auf Kaffee und Kuchen mit Maria Anna Wilhelmine von und zu Westerholt-Gysenberg und Gräfin Giulietta Guicciardi und einem Travestie-Häppchen vom Feinsten.

Der erfahrene Tänzer und Sänger **Johannes Brüssau** alias Irma Jung und der lange Zeit am Theater Bonn engagierte Schauspieler **Daniel Breitfelder** alias Dagmar Dangereux sowie der Pianist Eduard Flemmer, sind auf eine erfrischende und eigensinnige Art Fanatiker*innen ihrer Kunst: die Travestie verbindet sie als Künstlerpaar auf magische Weise und verzaubert das Publikum von der ersten Sekunde an.

**17.30 - 18.00* / 18.15 - 18.45****Götterfunkeln. Zwei Damen packen aus
Impro-Teaser**

In „Götterfunkeln. Zwei Damen packen aus“ verzaubert das Künstlerduo Daniel Breitfelder und Johannes Brüssau das Publikum mit ihren Doppelgängerinnen Dagmar Dange-reux und Irma Jung nicht nur mit Gesang, Tanz und Esprit. Musikalisch begleitet von Eduard Flemmer beleuchten sie spannende Fakten und unerhörte Seiten des berühmtesten Bonner Sohns. Sie schlüpfen in Rollen fiktiver und realer Zeitzeug*innen Beethovens, stimmen eine Hymne auf Bonn an und bringen dem Publikum das Phänomen Beethoven auf eine überraschende und erfrischend andere Art und Weise nahe, welche nicht nur auf der Humorebene bleibt, sondern auch zum Nachdenken und Träumen anregt.

Das seit 50 Jahren bestehende **Euro Theater Central** bietet hochwertiges Theater auf kleinem Raum, reiches Angebot auch von Inszenierungen in verschiedenen europäischen Sprachen. Anfang September hat das Theater nach 47 Jahren seine angestammte Spielstätte in einem Patrizierhaus im Mauspfad räumen müssen und ist bis zum Erwerb und der Sanierung der neuen Spielstätte in der Budapester Strasse 19 gewissermassen heimatlos. Im Kuppelsaal, der vorübergehenden „festen“ Bühne des Euro Theaters, wurde dank JTB eine Interimsspielstätte gefunden.

www.eurotheater.de

JIM AVIGNON IN DER OPER BONN

@ Gesellschaft der Freunde des Beethoven Orchesters Bonn e.V.



13.30 - 18.30

Live Painting Aktion

Der Gesellschaft der Freunde des Beethoven Orchesters Bonn e.V. ist es gelungen den internationalen PopArt-Künstler Jim Avignon für den Beethoven-Marathon zu gewinnen, wo er eine Live-Painting-Performance präsentieren und innerhalb von ca. 8 Stunden ein mehrteiliges Kunstwerk erschaffen wird, das Beethoven als Bonner und Visionär in einem expressiven Portrait darstellt und zeitgleich assoziativ Szenen seines Lebens sowie den Einfluss auf die Musikwelt künstlerisch interpretiert.

Gesellschaft der Freunde des Beethoven Orchesters Bonn e.V.: Unser Verein unterstützt herausragende Einzelprojekte des Beethoven Orchesters Bonn sowie der Konzertpädagogik und der musikalischen Jugendbildung. Mit unserer Teilnahme am Beethoven-Marathon, möchten wir unser Bemühen bildlich veranschaulichen und auf die innovative und inspirierende Arbeit des Orchesters unter der Leitung von Dirk Kaftan nachhaltig aufmerksam machen. Die Kunstinstallation, die an dem Abend entstehen wird, ist so konzipiert, dass sie das Orchester im Jubiläumsjahr 2020 begleiten kann und international die Geburtsstadt Bonn und unser Orchester präsentiert.

www.jimavignon.com

www.beethoven-orchester.de/orchester/forderverein



13.00 - 17.00 alle 20 min im loop

Die Videoinstallation der Foto- und Videokünstlerin **Gudrun Kems**a beschäftigt sich mit Beethovens Inspiration durch die Natur.

Neben aktuellen Aufnahmen aus dem Siebengebirge zeigt sie Szenen aus dem Geburtshaus Ludwig van Beethovens.

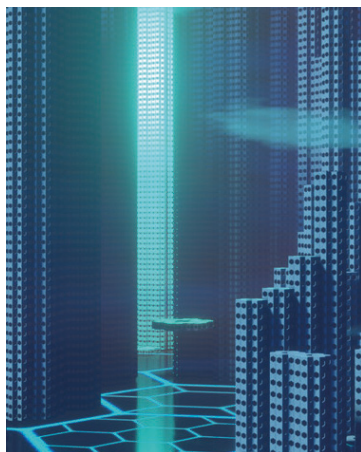
Gudrun Kems a *1961, Studium an der Kunstakademie Düsseldorf, Lehraufträge Bergische Universität GH Wuppertal und Fachhochschule Niederrhein, Krefeld, seit 2001 Professur für „Bewegte Bilder und Fotografie“, Hochschule Niederrhein, Krefeld.

Die **Galerie Judith Andreae** zeigt zeitgenössische Kunst wie Malerei, Skulptur, Fotografie, Video und Performance seit 2012 in der Alten Bachschule in Bad Godesberg. Pro Jahr werden vier bis sechs Einzel- und Gruppenausstellungen von Gast- und Galeriekünstler*innen gezeigt. Parallel zum Beethoven Marathon wird bis Februar 2020 die Einzelausstellung „Rune Miels - Formel + Reflexion“ gezeigt.

Weitere Künstler*innen der Galerie Judith Andreae, wie Achim Mohné und Birgitta Weimer, beschäftigen sich thematisch mit Ludwig van Beethoven, seiner Zeit und dem aktuellen Blick heute und planen Arbeiten im Bonner Umfeld.

TANZKOMPANIE BO KOMPLEX

in der GALERIE JUDITH ANDREAE



13.00 - 17.00

Preview auf 77Beethoven (der Film wird im Loop gezeigt)

Die Tanzkompanie bo komplex präsentiert gemeinsam mit der Video-Künstlerin Lieve Vanderschaeve und dem Komponisten Marcus Schinkel in der Galerie Judith Andreae einen ersten Einblick in ihr Projekt 77Beethoven.

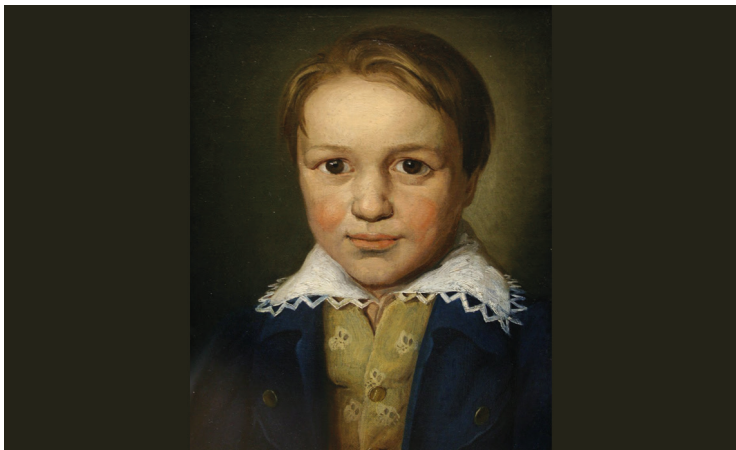
Das Tanztheater mit Live-Musik – welches im September 2020 im Pantheon zur Uraufführung kommt – wird in den Galerieräumen in Bad Godesberg als Video-Performance aus 3D-Video-Mapping, unterlegt mit der Musik von Marcus Schinkel, ab 13 Uhr bis 17 Uhr einen ersten Vorgeschmack auf das Kommende bieten.

2009 gründeten Bärbel Stenzenberger und Olaf Reinecke die **Tanzkompanie bo komplex**. Ihre Tanztheater-Produktionen werden häufig multimedial von der Bildenden Künstlerin Lieve Vanderschaeve und dem Komponisten Marcus Schinkel unterstützt.

www.tanzkompaniebo-komplex.de

www.lvds.de

www.marcus-schinkel.de



Das Tagebuch des jungen Komponisten

15.00 - 17.00* Workshop für 12- bis 16-jährige

17.30 - 18.00 Öffentliche Präsentation

Anlässlich des Beethoven-Festjahres wird das Junge Theater Bonn (JTB) im September 2020 ein Theaterstück entwickeln und uraufführen, das sich mit der Jugendzeit Ludwig van Beethovens in Bonn auseinandersetzt. Unter dem Titel „TKKG – Das Tagebuch des Komponisten“ werden die berühmten Ermittler Tim, Karl, Klößchen und Gaby einen exklusiv für das JTB entwickelten Fall zu lösen haben, in dem es um ein uraltes Tagebuch geht, das möglicherweise von dem 15jährigen Ludwig van Beethoven geschrieben wurde. Im Rahmen des Beethoven-Marathon am 21.12.2019 haben ältere Kinder und Jugendliche im JTB Gelegenheit, sich kreativ mit den Jugendjahren von Ludwig van Beethoven auseinanderzusetzen. Auf der Basis von Texten entwickeln die Teilnehmer kurze Szenen, die in der Jugendzeit von Ludwig van Beethoven in Bonn spielen und erarbeiten sie durch Improvisation unter Anleitung eines professionellen Regisseurs.

* Teilnahme kostenlos, Anmeldung bis spätestens 12.12.2019 an: info@jt-bonn.de

Das **Junge Theater Bonn** ist mit rund 150.000 Besuchern jährlich Deutschlands bestbesuchtes Kinder- und Jugendtheater, mit einem ganzjährigen Repertoirespielbetrieb mit Stücken für alle Altersgruppen und einer angeschlossenen Schauspielschule für Kinder und Jugendliche.

FRIDAYS FOR ART

in der KLEINEN BEETHOVENHALLE



14.00 - 22.00

**Fridays for Art präsentieren die Ausstellung
„Ode an die Kunst“**

**16.30 Susanne Elter: Vortrag zur Ausstellung mit
Bezugnahme auf die Liebe Beethovens zur Natur**

Die Künstlerinnen: Regina Behr, Susanne Bemmer, Alexandra Dahir, Susanne Elter, Elisabeth Jung, Ulrike Odenkirchen, Birgit Schoenenberg, Ulrike Weigelmann; sind allesamt Rheinische Mädchen. Menschen, Musik und Natur sind Leidenschaften, die uns als Künstlerinnen verbinden und diese Begeisterung drückt sich in unserer Kunst aus und bringt uns jeden Freitag zusammen. So zeigen wir Bilder mit Titeln wie „MONDSCHHEINSONATE“ oder die „ODE AN DIE FREUDE“ und Skulpturen wie „DIE MELODIE IN DIR“. Dabei können wir im Gegensatz zu Beethoven noch alle Sinne nutzen und möchten den Besuchern der Ausstellung mit unserer Kunst eine Freude bereiten.

Selbst die ältesten Muffendorfer kennen die **Kleine Beethovenhalle** Zeit ihres Lebens. Die denkmalgeschützte Halle ist der letzte erhaltene Veranstaltungsbau aus Kaiserzeit im Bonner Raum.

Die Besucher werden in dem traditionsreichen Gebäude mit kulinarische Köstlichkeiten verwöhnt.

www.kleine-beethovenhalle.de



17.30 - 18.00 KuKuG e.V. stellt das Kurfürstliche Beethoven Fest 2020 vor

Engagiert, motiviert, dynamisch, kreativ und nett – so sind wir! Unser Verein KuKuG e.V. ist erst im März 2019 geschlüpft. Er ist gemeinnützig und sein Satzungszweck ist die Förderung von „Kunst und Kultur in Bad Godesberg“. Mit großer Leidenschaft planen und organisieren wir Kunst- und Kulturveranstaltungen. Im Fokus unserer Arbeit, die ehrenamtlich ausgeführt wird, steht ein kunterbuntes Programm für jeden Geschmack. Grund für uns beim Beethoven Marathon dabei zu sein, denn Ludwig van Beethoven gehört nicht nur zu Bonn sondern auch zu Bad Godesberg. Von hier aus begab er sich nach Wien. Unser Verein plant deshalb für August 2020 auch ein Kurfürstliches Beethoven Fest an authentischer Stelle, in und an der Redoute. Wir möchten die Gäste in die Zeit Beethovens entführen. Über unsere Pläne werden wir an dem Abend berichten. Als Auftakt dafür passt der Beethoven Marathon hervorragend und wir freuen uns sehr über die Kooperation mit Thomas Kimmerle und dem Andreas Theobald Organ Trio. Wir hoffen auf sehr spannende Musik und Gespräche in einer entspannten Atmosphäre.

Mitten im Bad Godesberger Villenviertel steht das italienische Restaurant „**Mercato Jolanda's Arte e Cucina**“ für eine wunderbare Mischung von Kunst und Genuß.

www.kukug.de



17.00 - 17.30* / 18.00 - 18.30

**Thomas Kimmerle & KuKuG e.V. präsentieren:
Andreas Theobald Organ Trio**

In seinen jungen Jahren war Beethoven nicht nur als ausgezeichneter Pianist bekannt, sondern machte sich auch durch seine freien Improvisationen einen Namen. Die Improvisation ist unbestritten ein zentraler visionärer Bestandteil des Jazz. In der Mitte des 20. Jahrhunderts eroberte ein neues Instrument die Welt: die Hammondorgel. Generation nach Generation begibt sich seitdem auf die Suche nach ihrem individuellen Orgel-Sound. Auf dieser Suche befinden sich auch Paul Prassel (Gitarre), Andreas Theobald (Orgel) und Finn Wiest (Schlagzeug). Im Repertoire des Trios sind moderne Interpretationen von Jazz Standards, sowie Kompositionen der drei jungen Musiker. Wie Beethoven die rund 250 Millionen Soundkombinationen für seine Werke genutzt hätte, bleibt ein Geheimnis, aber genutzt hätte er sie in jedem Fall.

Thomas Kimmerle steht seit Jahren für die Konzertreihe JAZZ IN CONCERT im Pantheon Theater, ist seit 2012 künstlerischer Leiter des JazzTube Festivals in Bonn, Big Band Leiter (Jugend Jazz Orchester Bonn, AKO Big Band) und Saxophonist (Thomas Kimmerle Jazztet, Bonn Jazz Orchester).

www.jazz-in-concert.com

www.andreastheobald.com



17.00 - 17.30* / 19.00 - 19.30

Was Sie schon immer über Beethoven wissen wollten!

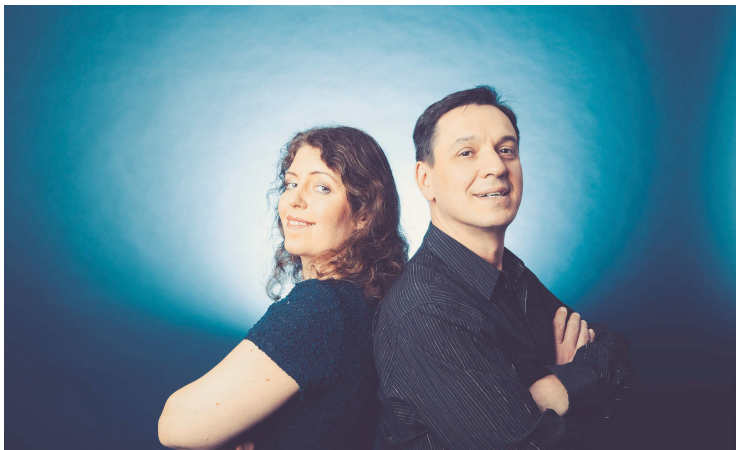
Das Duo „ZUCKER & SALZ“ Zeynep Sarikaya & Wolfgang Werner führt Sie in einer musikalischen Lesung mit Klavierbegleitung zu den Wünschen und Sehnsüchten von Ludwig van Beethoven.

Gedanken, Briefwechsel, Notizen geben Auskunft über seinen inneren Gemütszustand und werden auf die Bühne gebracht, begleitet von Einspielungen seiner Kompositionen auf dem Klavier. Sie lernen Beethoven auf ganz neue Weise kennen.

Das **MIGRApolis** hat das Ziel, Menschen verschiedener Prägung zusammenzuführen, interkulturell zu arbeiten und die Chancen auf gesellschaftliche Teilhabe zu verbessern. Es bietet für alle Menschen eine Informationsstätte wie auch ein Ort für kulturelle Begegnungen.

DUO BATTEMENT

in der PARKRESIDENZ BAD HONNEF



Beethoven Visionär

15.30 - 15.55* Programm 1

L. v. Beethoven (1770-1827): Variationen über das Thema „Bei Männern, welche Liebe fühlen“ für Violoncello und Klavier Es-dur WoO 46

Ferdinand Ries (1784-1838): Trois Airs russes variés für Violoncello und Klavier c-moll Op.72

16.15 - 16.40 Programm 2

Carl Czerny (1791-1857)

Grand Sonate für Klavier vierhändig f-moll op. 178

Der gebürtige Bonner Ludwig van Beethoven beeinflusste sehr stark nicht nur seine Zeitgenossen, sondern auch nachfolgende Generationen mit seinem Schaffen sowohl direkt als auch über seine Schüler. Im Programm lassen das Duo Battement, Elena Gaponenko und Alexander Zolotarev, die Werke von Ludwig van Beethoven und seinen berühmten Schülern für kammermusikalische Besetzungen erklingen, und zwar für Klavier und Violoncello sowie für Klavier vierhändig.

Die **Parkresidenz in Bad Honnef** ist eine sehr beliebte gemütliche kulturelle Begegnungsstätte, welche im wunderschönen lichtdurchfluteten historischen Ambiente Ihre Gäste begrüßt.

www.duobattelement.com

www.parkresidenz-bad-honnef.de



CHRISTOPH REUTER / DUO WAVES

in der PAULUSKIRCHE



19.00 - 19.55*

Christoph Reuter - Musikkabarett

Der preisgekrönte Berliner Pianist und Kabarettist Christoph Reuter wird Auszüge aus seinen beiden Programmen „Alle sind musikalisch! (außer manche)“ und „Doppelstunde Musik“ spielen. Was ist der Unterschied zwischen Klassik, Jazz und Popmusik und was hat Beethoven damit zu tun? Was sind die Geheimnisse einer Tonleiter und wie entsteht ein Ohrwurm? Kann man in 10 Minuten durch die gesamte Klassik wandern? Sie werden es erfahren. Erleben Sie die vergnüglichste Musikstunde Ihres Lebens! Christoph Reuter ist seit 10 Jahren der musikalische Begleiter von Dr. Eckart von Hirschhausen. Er gewann als Solokabarettist u.a. den Thüringer Kleinkunstpreis 2017.

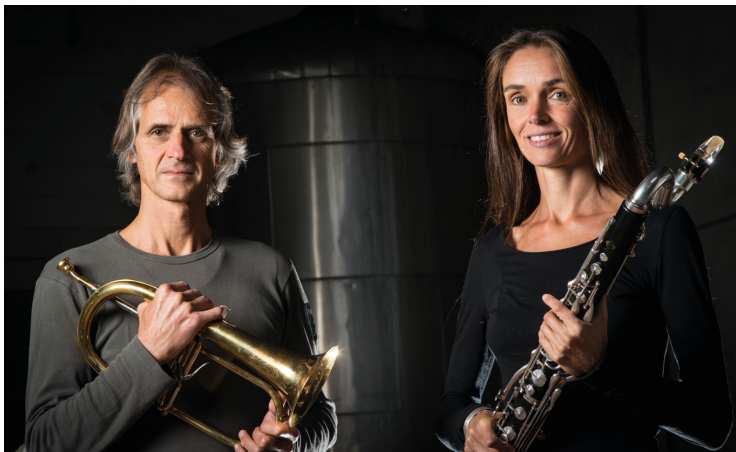
20.00 - 20.55

Duo Waves

Das Jazz-Duo Waves Uwe Steinmetz (Saxophon, Flöte) und Daniel Stickan (Orgel/Klavier) fasziniert seit 2009 das Publikum. Ihre Musik wurde auf 5 CDs dokumentiert, von denen zwei für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert wurden. Sie spielten auf zahlreichen europäischen Jazz- und Kirchenmusikfestivals und erweitern ihr Duo mit Gästen der internationalen Jazzszene, u.a. mit Simin Tander, Tord Gustavsen, Arne Jansen. In dieser Stunde wird Prof. Dr. Gotthard Fermor Auszüge aus seinen Arbeiten über „Beethoven und die Religion“ lesen.

MARKUS STOCKHAUSEN & TARA BOUMAN

in der PAULUSKIRCHE



21.00 - 21.55

Moving Sounds

Im Konzert mit MOVING SOUNDS erklingen harmonische Kompositionen beider Künstler, sowie improvisierte und vor allem intuitive Musik.

Ihre Musik wählen sie entsprechend der Akustik und der Schwingung des Raumes aus.

Die Klarinettenvirtuosin Tara Bouman und der Ausnahmetrompeter Markus Stockhausen spielen seit 2002 zusammen. Markus Stockhausen: „Es geht nicht mehr um ein höher, schneller weiter, um eine bestimmte Stilrichtung oder eine bestimmte Botschaft. Es geht um eine Authentizität, um eine wahrhaftige Klangäußerung, um eine Offenheit und Bereitschaft, eine Sensibilität, ein Musizieren mit ganz empfänglichen Antennen für Inspiration.“

Die **Pauluskirche** versteht sich als ein Kulturort, der seine Türen und Fenster weit aufgemacht hat für unterschiedlichste kulturelle Angebot im Kirchenraum, Gemeindesaal, Kindergarten, Grundschule oder Freizeitgelände: Kunstausstellungen, Musikveranstaltungen, Konzerte, Kirchenkino, Flohmärkte, Lesungen, Discos, Soul Nächte, Fußballgucken, Karnevalsgottesdienste, Stadtteilgespräche.

www.thomas-kirchengemeinde.de/index.php/pauluskirche/

ROSA3D

in der UNTERFÜHRUNG / NÄHE OPER



Rosa3D und die Wirbel in der Seele

19.00 - 19.20 / 22.45 - 23.00

in der Unterführung Brüdergasse / Nähe Oper / vor dem Beethoven-Graffiti

Performance Art / Durchgangskunst

Musik und Bewegung im öffentlichen Raum.

„was mich angeht, ja du lieber Himmel mein Reich ist in der Luft, wie der wind oft, so wirbeln die töne, so oft wirbelts auch in der Seele“

Beethoven an Graf Franz Brunsvik in Buda, Wien, 13. Februar 1814, (BGA 696), Washington, Library of Congress, ML96.W56B441 Nr. 12

So wie es in der Seele wirbelt , so bewegt Rosa3D die Musik und der Ausdruck diese in Bewegung zu zeichnen.

In seinem Selbstbewusstsein gilt Beethoven als „moderner Künstler & Individualist“ - dieser Bezug spie(ge)lt sich in Rosa3D wieder „Sie greifen diese Wirbel in der Seele , diesen Rausch durch Musik und Rhythmus auf. Der Impuls der Außenwelt spielt hier eine besondere Rolle, beeinflusst die Musik, die Bewegung. Diese Bewegung und Begegnungen inspiriert wiederum die Musik von Rosa3D. Eine Einheit . Werden Sie ein Teil dieser Performance.

Rosa3D sind:

Karla-M. Götze, Claudia Huisman, Sonja Hellmann

ZEIG WAS DU KANNST! Gesangswettbewerb

im SCHUMANNHAUS BONN



14.00 - 14.30 / 15.00 - 15.30 Beethovens musikalische Plätzchenstunde

Die ZEIG WAS DU KANNST! Robert-Schumann-Gesangswettbewerb Finalisten der vergangenen Jahre laden die Besucher des Beethoven-Marathons zu einem weihnachtlichen Geburtstagskonzert ein und präsentieren unter der Leitung von Melissa Muther, begleitet vom Pianisten Moritz Preissler, die schönsten Weihnachtslieder Europas. Den Rahmen der Auftritte bilden Beethovens Briefe verfasst in der Weihnachtszeit.

An dem **ZEIG WAS DU KANNST! Robert Schumann Gesangswettbewerb** können Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 J. teilnehmen. Gesungen wird, was Spaß macht, unabhängig davon ob Rock, Pop, Balladen, HipHop, Klassik, Musical, Schlager oder Karnevalslieder. Insgesamt wird an die Gewinner ein Preisgeld in Höhe von 1800 € vergeben, das der Lions Club Bonn - Clara und Robert Schumann stiftet und eine fachkundige Jury beurteilt die Leistung in den einzelnen Altersgruppen. Der Wettbewerb findet im Rahmen des Bonner Schumannfestes statt und am 11. Juni 2020 wird das große Finale bereits zum 6. Mal gefeiert! Anmeldung ist ab sofort möglich und das 1. Vorsingen ist am 6. Juni 2020!

www.bonner-schumannfest.de/robert-schumann-gesangswettbewerb



15.30 - 16.15* Teil 1 / 17.00 - 17.45 Teil 2
„250 piano pieces for Beethoven“
Band 8 : Junge Komponisten
Susanne Kessel, Klavier und Moderation

Susanne Kessel spielt Uraufführungen und Wiederaufführungen aus ihrem internationalen Kompositionsprojekt zum Beethovenjahr.

Sie veröffentlicht an diesem Abend Band 8 der Notenedition, der Klavierwerke der jüngsten internationalen Komponistengeneration enthält.

Persönlich zu Gast sind die Komponisten, Martin Gerke (DE), Pierre Thilloy (FR), David P. Graham (UK/DE), Nikolas Sideris (GR) u.a., sowie die jungen Komponisten Christian Brandenburger (DE), Martha Gottschalck (DE), Christian Thiesen (DE) und Cian O'Dwyer (UK).

Susanne Kessel spielt in den beiden Konzerten zwei verschiedene Programme. Mit kleiner Pausenbewirtung zwischen den Konzerteilen.

Die Konzerte im **Klavierhaus Klavins** sind fester Bestandteil der Bonner Musikszene. Das Klavierhaus ist gut erreichbar und bietet ausreichend Parkplätze vor dem Haus.





15.00 - 15.45 / 17.00 - 17.45

Wie klingt die Freiheit?

Kompositionsworkshops für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren mit dem Komponisten Prasqual

Wenn in FIDELIO das Trompetensignal erklingt, ist für alle klar, dass das Böse besiegt ist und die Freiheit naht. In den Kurzworkshops können Kinder und Jugendliche (gerne auch in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern) ausprobieren, wie man selber mit Klängen Atmosphären schaffen und Geschichten erzählen kann. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Musiziert wird mit einer Klangskulptur und den experimentellen Instrumenten aus unserem Klangkoffer.

Das **Theater Bonn** ist ein Mehrsparten-Haus, das mit zahlreichen Eigenproduktionen aus Oper und Schauspiel sowie als Gastgeber Internationaler Tanzgastspiele, Konzerte, Lesungen und Sonderveranstaltungen das kulturelle Angebot der Stadt Bonn und der Region maßgeblich prägt.

www.theater-bonn.de

www.facebook.com/Theater.Bonn

www.instagram.com/theaterbonn

www.prasqual.org

CocoonDance / fringe ensemble

im theaterimballsaal



Vier Ensembles präsentieren ihre Ideen und ersten Arbeitsergebnisse dreier außergewöhnlicher Projekte, die im Rahmen von BTHVN 2020 zur Uraufführung kommen werden:

16.00 - 16.20* / 16.30 - 16.50

CocoonDance: BeatBeethoven

Unter dem Titel „BeatBeethoven“ entwickelt CocoonDance einen Stadtparcours, bestehend aus zahlreichen installativen Zellen. Das Projekt, das im Juni 2020 Premiere haben wird, überprüft die Wirkkraft der Musik Beethovens, indem sie diese in Verbindung mit Zeitgenössischer Musik, Tanz, speziell auch Urban Dance, in den öffentlichen Raum zusammenbringt. Mit einer kurzen Performance gibt CocoonDance erste Einblicke in diese spannende Arbeit.

17.30 - 17.50 / 18.00 - 18.20

Internationaler SprechChor Bonn fringe ensemble

Der Internationale SprechChor Bonn mit 25 Mitgliedern aus 11 Nationen präsentiert, ebenfalls im Juni 2020, eine Adaption der 9. Symphonie – ohne eine einzige Note Musik, ohne ein einziges Instrument. Regisseurin Bettina Marugg wird mit einigen Chormitgliedern eine Kostprobe der vielsprachigen Sprech-Chor-Komposition geben, für die das Ensemble mit dem Autor Lothar Kittstein und dem Komponisten Gregor Schwellenbach zusammenarbeitet.

www.cocoondance.de / www.fringe-ensemble.de



19.00 - 19.20 / 19.30 - 19.50

Theater Marabu / fringe ensemble: B free

„B free“ ist ein generationen- und genreübergreifendes Projekt, das fringe ensemble und Theater Marabu für das internationale Musiktheater-Festival „Sound in Space“ entwickeln. Die zeitgenössische Auseinandersetzung mit dem Gefangenchor aus Beethovens „Fidelio“ findet in zusammen mit dem Komponisten Daniel Ott statt. In der Marathon-Nacht geben die Macher*innen erste Einblicke in die Produktion, die im Juni und August 2020 im Theaterraum wie unter freiem Himmel stattfinden wird.

Die beiden professionellen freien Ensembles **CocoonDance** (Tanz) und **fringe ensemble** (Theater) leiten seit 2004 gemeinsam das freie Theaterhaus **theaterimballsaal**. Beide Ensembles arbeiten im lokalen, nationalen wie internationalen Kontexten und Netzwerken. Das fringe ensemble kooperiert in den letzten Jahren vermehrt mit Partnern in der Türkei und auf dem afrikanischen Kontinent. CocoonDance bereist mit seinen Produktionen alle fünf Kontinente und ist auf wichtigen Festivals im In- und Ausland zu Gast. Das **Theater Marabu**, 1993 gegründet, ist ein professionelles freies Theater für junges Publikum sowie Nachwuchsförderung mit eigener Spielstätte im Kulturzentrum „Brotfabrik“ in Bonn. Es ist mit seinen Produktionen regelmäßig auf den wichtigsten Theaterfestivals vertreten und war bereits in 17 Ländern zu Gast.

www.theater-marabu.de / www.theater-im-ballsaal.de



19.30 - 20.15* / 20.30 - 21.15

Kiki van Beethoven von Eric-Emmanuel Schmitt

Die spannende und berührende Erzählung über eine Reise in das eigene Ich.

Kiki, eine rüstige Seniorin, erwirbt auf einem Flohmarkt eine Totenmaske Ludwig van Beethovens. Doch diese bleibt stumm, Kiki kann Beethovens Musik nicht mehr hören. Das innere Gehör der Jugend scheint unwiederbringlich verloren. Mit Ghattoblaster Ralf macht sie sich nun auf die Suche und beschallt rücksichtslos alle öffentlichen Plätze und Parks der Seine - Stadt Paris mit Beethovens Musik. Konfrontationen sind vorprogrammiert...

Wer bin ich? Wer sind die anderen? Und was – bitte – hat Beethoven mit Hip Hop zu tun??

„He Alte, kannst du Deine Kirchenmusik nicht leiser machen?“

„Das ist Fidelio , Du Flachkopf.“

Mit: Helga Bakowski und Svenja van der Hagen

Regie: Johannes K. Prill

Aufführungsrechte bei Theater-Verlag Desch GmbH, Berlin

Das **Theater Die Pathologie Bonn** ist das wohl kleinste und intimste Theater der Stadt Bonn.

Der Spielplan umfaßt Zeitgenössisches, Nachdenkliches, Experimentelles und Komödiantisches auf engstem Raum.

DUO BATTEMENT

in der TRINITATIS-KIRCHE BONN-ENDENICH



Beethoven Visionär

19.00 - 19.25* Programm 1

L. v. Beethoven (1770-1827): Variationen über das Thema „Bei Männern, welche Liebe fühlen“ für Violoncello und Klavier Es-dur WoO 46

Ferdinand Ries (1784-1838): Trois Airs russes variés für Violoncello und Klavier c-moll Op.72

19.45 - 20.10 Programm 2

Carl Czerny (1791-1857)

Grand Sonate für Klavier vierhändig f-moll op. 178

Der gebürtige Bonner Ludwig van Beethoven beeinflusste sehr stark nicht nur seine Zeitgenossen, sondern auch nachfolgende Generationen mit seinem Schaffen sowohl direkt als auch über seine Schüler. Im Programm lassen das Duo Battement, Elena Gaponenko und Alexander Zolotarev, die Werke von Ludwig van Beethoven und seinen berühmten Schülern für kammermusikalische Besetzungen erklingen, und zwar für Klavier und Violoncello sowie für Klavier vierhändig.

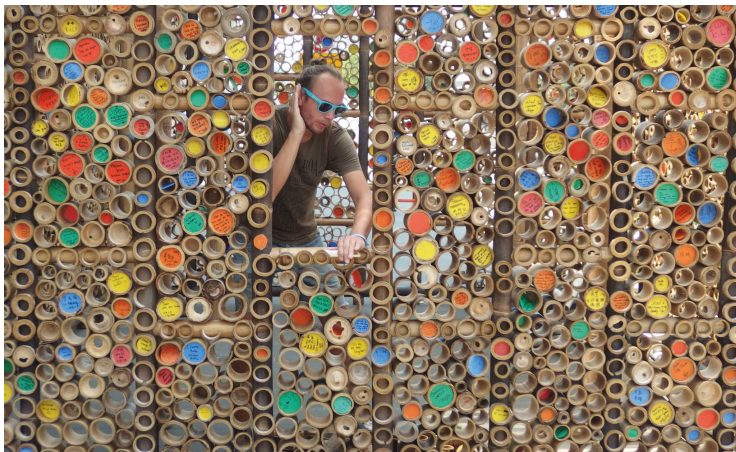
Die **Trinitatis-Kirche** ist eine der größten Bonner Kirchen, welche das Kulturleben der Stadt mit vielfältigen Angeboten für verschiedene Kunstarten vervollständigt und Musikfreunde mit einer atemberaubenden Akustik begeistert.

www.duobattement.com



Taxi MundJal MusiX

auf der FOYERBÜHNE DER OPER BONN



ab 23.00 After-Show-Party Darius Darek & MonoAbe präsentieren World BEATHoven Project

Global Downtempo

Global Bass

Electro

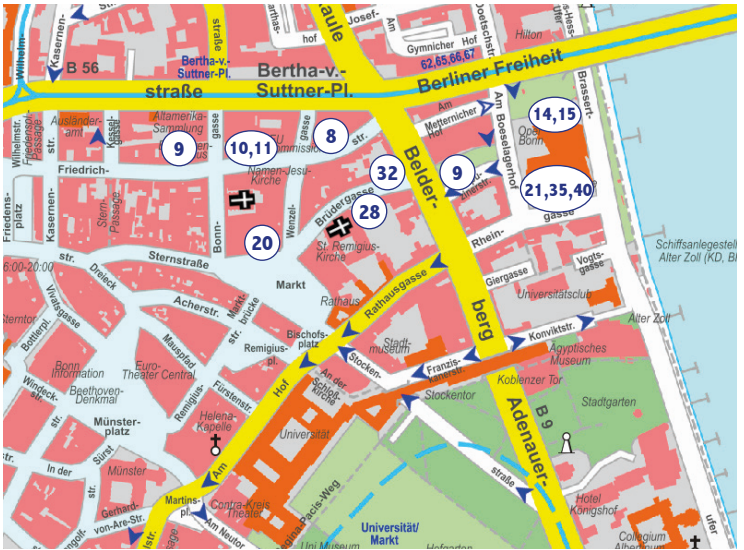
BEATHoven-Remixe

World BEATHoven Project:

Anlässlich des 250. Geburtstags des Naturliebhabers, Humanisten, Visionärs und Kompositionsgenies Ludwig van Beethoven im Jahr 2020 wird ein internationales Netzwerk von MusikerInnen und ProduzentInnen elektronischer Musik unter der Leitung und Idee des Kulturmanagers Darius Darek Roncoszek (**Taxi MundJal MusiX**) eine außergewöhnliche Musikcompilation herausbringen (Veröffentlichung Januar 2020): Zwanzig Melodien aus Beethovens Werken wurden von internationalen ethnischen Instrumentalisten (unter der Leitung von Hans Zimmers Sample Library Entwickler) aufgenommen und dann mit hochwertigen Mitteln der elektronischen Musikproduktion weltweit neu remixed.

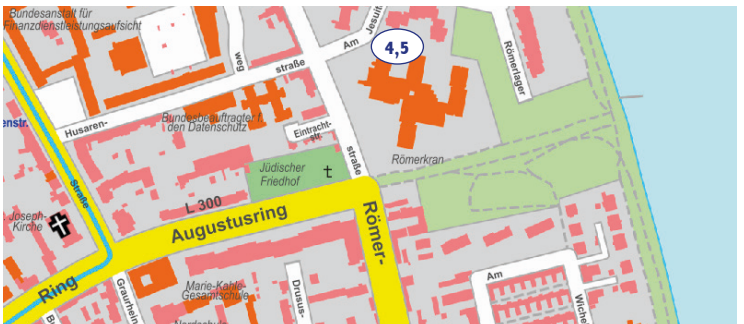
www.taxi-mundjal.com/beethoven.html

STADTPLAN ZENTRUM



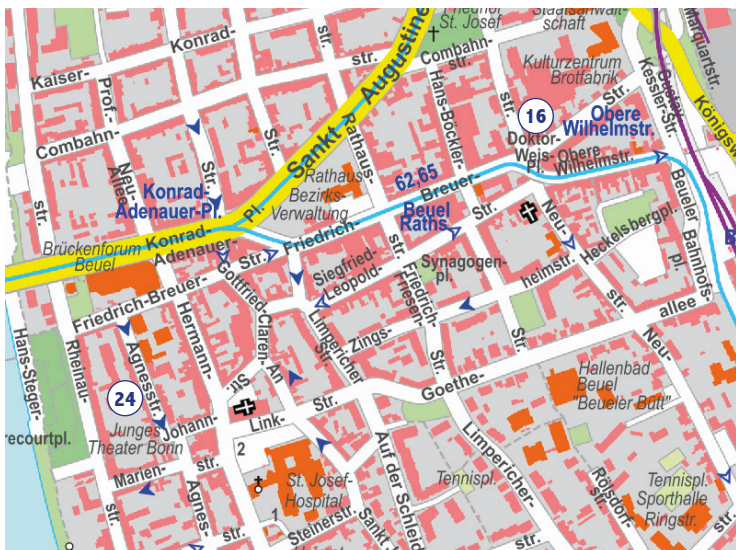
- 8 Galerie Bernd Bentler: Alanus Hochschule
- 9 Barberellas
- 10,11 Beethoven-Haus Bonn: Fabian Müller / Museum
- 14,15 21,35,40 Oper Bonn: Beethoven Orchester Bonn / Jim Avignon / Theater Bonn / After-Show-Party
- 20 Euro Theater Central im Kuppelsaal: Daniel Breitfelder & Johannes Brüssau
- 28 MIGRApolis: Zucker & Salz
- 32 Rosa3D

STADTPLAN NORDSTADT



- 4,5 Augustium: Felix Reuter, Margot Nisita, Susanne Kessel

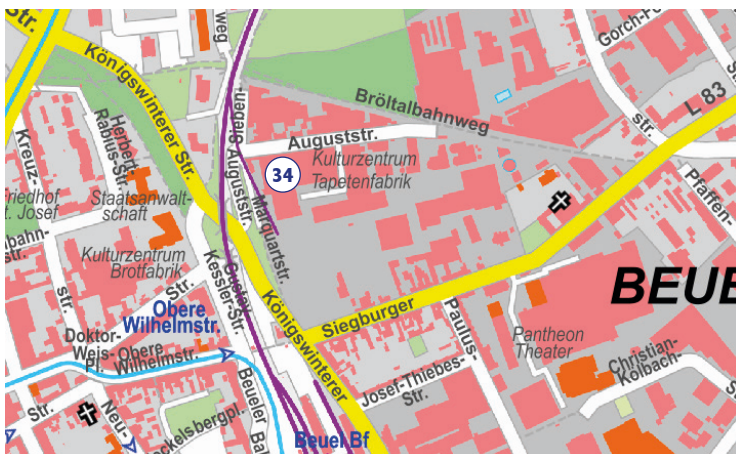
STADTPLAN BEUEL I



16 Brotfabrik Bonn: Padi Percussion Orchestra

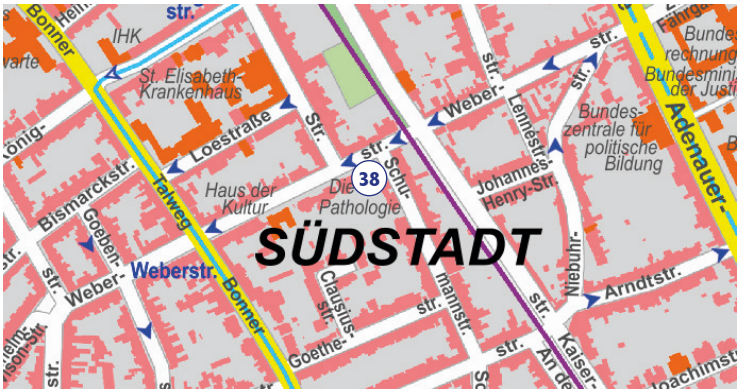
24 Junges Theater Bonn

STADTPLAN BEUEL II



34 Klavierhaus Klavins: Susanne Kessel

STADTPLAN SÜDSTADT



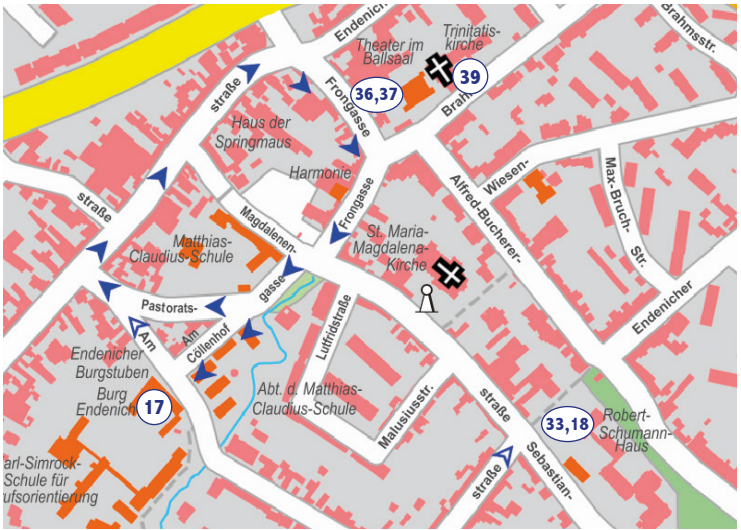
38 Theater Die Pathologie

STADTPLAN GRONAU



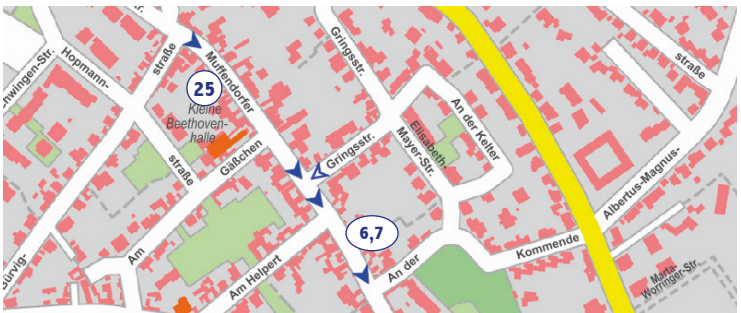
13 Telekom Zentrale: Beethoven Orchester Bonn

STADTPLAN ENDENICH



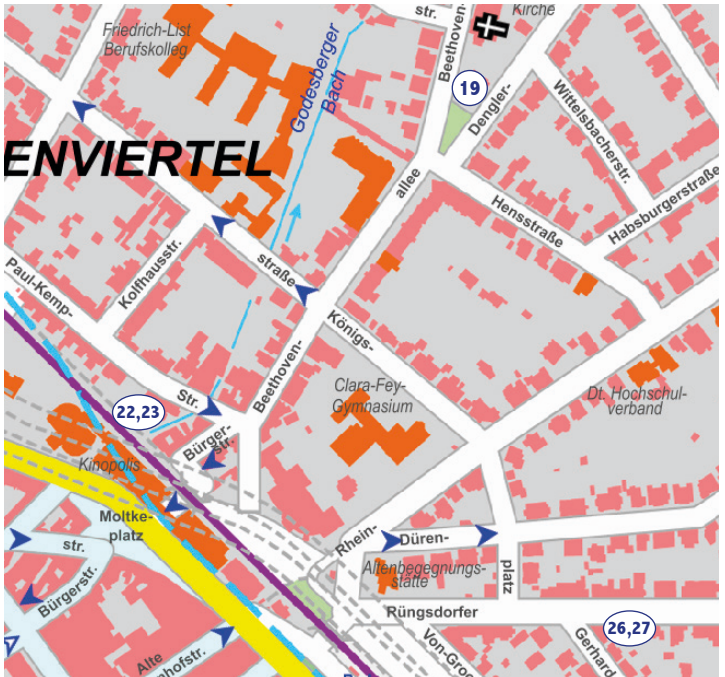
- 17 Burg Endenich: BonnDanza
- 33,18 Schumannhaus Bonn: Zeig was Du kannst!
Gesangswettbewerb / Tanzcompany DanzaMAZ
- 36,37 theaterimballsaal: CocoonDance /
fringe ensemble / Theater Marabu
- 39 Trinitatiskirche: Duo Battement

STADTPLAN BAD GODESBERG I



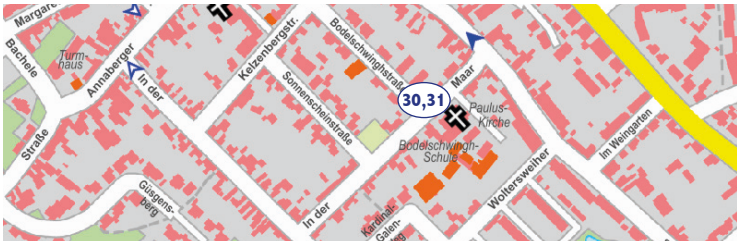
- 6,7 Villa Leistikow: Astatine / Kammermusikkonzert / Pia
Heckes / Ausstellung
- 25 Kleine Beethovenhalle: Fridays for Art Ausstellung

STADTPLAN BAD GODESBERG II



- 19 Euro Theater Central ganz privat: Daniel Breitfelder & Johannes Brüssau
- 22,23 Galerie Judith Andrae: Gudrun Kemsal / Tanzkompanie bo komplex
- 26,27 Mercato Jolanda's arte e cucina: KuKuG e.V. / Thomas Kimmerle / Andreas Theobald Organ Trio

STADTPLAN BAD GODESBERG III



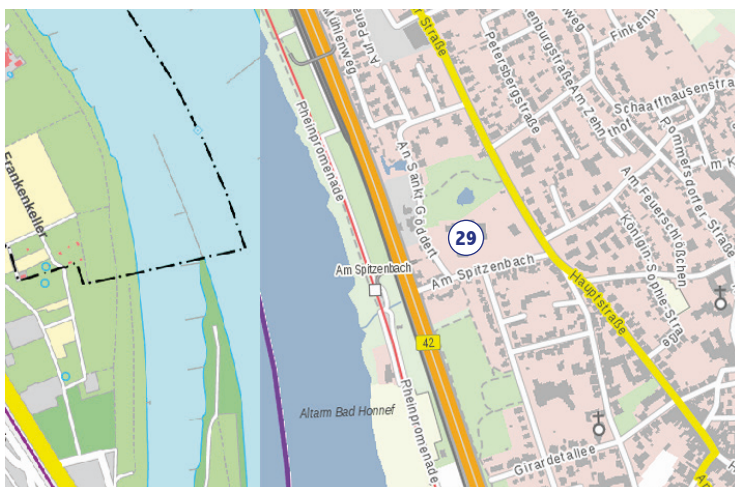
- 30,31 Pauluskirche: Christoph Reuter / Duo Waves / Markus Stockhausen & Tara Bouman

STADTPLAN PETERSBERG



- 12 Steigenberger Grandhotel Petersberg:
Beethoven Orchester Bonn

STADTPLAN BAD HONNEF



- 29 Parkresidenz Bad Honnef: Duo Battement

Titelbild:

1zwo3 (Love Bonn)

FSEID auf Adobe Stock (Skyline Bonn – Silhouette der Stadt)

Innenteil:

S. 1: Malte Boecker: © Beethoven-Haus Bonn | S. 3 Dirk Kaftan: © Irène Zandel | S. 4: Felix Reuter: © John Hamish Appleby | S.5: Margot Nisita: © Antja Siemon, Susanne Kessel: © David Kremser | S. 6: Mitglieder des Beethoven Orchesters Bonn: Anna Karapetyan: © Mischa Blank, Hans-Joachim Büsching: © privat, Se-Eun Hyun: © privat | S.7: Astatine: © Jamari Lior | S. 8: Alanus Hochschule FB Bildende Kunst: Performance: © Sylke Lützenkirchen | S. 9: Barberellas: © Thomas Klimisch | S. 10: Fabian Müller: © Neda Navaee | S. 11: Beethoven Haus Bonn / Museum © David Ertl | S. 12: Beethoven Orchester Bonn: Dirk Kaftan: © Irène Zandel | S. 13: Beethoven Orchester Bonn: Dinç, Kemal: © Esin Tepe | S. 14: Beethoven Orchester Bonn: Aljona Voynova: © YonTown Media | S. 15: Beethoven Orchester Bonn: Gesamtorchester: © Magdalena Spinn | S. 16: Padi Percussion Orchestra: Gruppenbild: © Milli Häuser | S. 17: BonnDanza: © R. Detsch | S. 18: Tanzcompany DanzaMAZ: © U. Hagedorn | S. 19: Daniel Breitfelder & Johannes Brüssau: © privat | S. 20: Daniel Breitfelder & Johannes Brüssau: © Thilo Beu | S. 21: Jim Avignon: © privat | S. 22: Gudrun Kemska: Galerie Judith Andreae: © privat | S. 23: Tanzkompanie bo komplex: vernebelte Wabenstadt: © Lieve Vanderschaeve, lächelnde Beethovenbüste: © Lieve Vanderschaeve | S. 24: Junges Theater Bonn: Portrait des 13jährigen Ludwig van Beethoven: © CC BY-SA 3.0 | S. 25: Fridays for Art: Ausstellungsfoto © Marion Tschernich | S. 26: KuKuG e.V. & Thomas Kimmerle: Gruppenbild: © Sabine Köhne-Kayser | S. 27: KuKuG e.V. & Thomas Kimmerle: Andreas-Theobald-Organ-Trio: © Maria Nicolaus, Thomas Kimmerle: Signatur im Bild | S. 28: Zucker & Salz: © Wolfgang Werner | S. 29: Duo Battement: © PicturePeople | S. 30: Christoph Reuter / Duo Waves: Christoph Reuter: © pitipit, Duo Waves: © Thomas Schloemann | S. 31 Moving Sounds: © Jürgen Bindrim | S. 32: Rosa3D: © W.Krotz | S. 33: ZEIG WAS DU KANNST! Gesangswettbewerb: Gruppenfoto: © Thomas Bahr | S. 34: Susanne Kessel: © David Kremser | S. 35: Theater Bonn: Gruppenbild: © Thilo Beu | S. 36: CocoonDance / fringe ensemble: dream city: © Klaus Fröhlich | S. 37: Theater Marabu / fringe ensemble: Sprechchor: © Annika Ley | S. 38: Theater Die Pathologie Bonn: Szenefoto: © Jürgen Klack | S. 39: Duo Battement: © PicturePeople | S. 40: Taxi MunDJal MusiX: Darius Darek Roncoszek: © Sophie Schraml | S. 41 - S. 46: Stadtpläne: © Stadt Bonn

Für die Richtigkeit aller Programminhalte sind die einzelnen Veranstalter und Künstler selbst verantwortlich.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Redaktionsschluss: Oktober 2019

INHALTSVERZEICHNIS

Vorworte 1, 3 | Impressum 2 | Programm 4 - 39 | After-Show-Party 40 | Stadtplan Zentrum 41 | Stadtplan Nordstadt 41 | Stadtplan Beuel I 42 | Stadtplan Beuel II 42 | Stadtplan Südstadt 43 | Stadtplan Gronau 43 | Stadtplan Eendenich 44 | Stadtplan Bad Godesberg I 44 | Stadtplan Bad Godesberg II 45 | Stadtplan Bad Godesberg III 45 | Stadtplan Petersberg 46 | Stadtplan Bad Honnef 46 | Fotonachweis 47 | Tickets 51

Spielorte:

Augustinum Bonn 4, 5
Villa Leistikow 6, 7
Galerie Bernd Bentler 8
Barberellas (OpenAir) 9
Beethoven-Haus Bonn 10, 11
Steigenberger Grandhotel Petersberg 12
Telekom Zentrale 13
Oper Bonn 14, 15, 21, 35
Brotfabrik Bühne 16
Eendenicher Burg 17
Schumannhaus Bonn 18, 33
Euro Theater Central privat 19
Kuppelsaal / Thalia im Metropol 20
Galerie Judith Andreae 22, 23
Junges Theater Bonn 24
Kleine Beethovenhalle 25
Mercato Jolanda's arte e cucina 26, 27
MIGRApolis 28
Parkresidenz Bad Honnef 29
Pauluskirche 30, 31
Rosa3D (OpenAir) 32
Klavierhaus Klavins 34
theaterimballsaal 36, 37
Theater Die Pathologie 38
Trinitatiskirche 39

Für die Richtigkeit aller Programminhalte sind die einzelnen Veranstalter und Künstler selbst verantwortlich.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Redaktionsschluss: Oktober 2019

TICKETS

Mit einem **Beethoven-Marathon-Ticket** buchen Sie EINE sogenannte Beethoven-Vorstellung Ihrer Wahl fest. Diese Vorstellung ist im Programm mit einem roten * Sternchen gekennzeichnet und die dazugehörige Uhrzeit ist rot markiert.

Mit diesem Ticket können Sie vor und nach Ihrer fest gebuchten Vorstellung ALLE NICHT rot markierten Vorstellungen kostenfrei besuchen. Dieses Ticket gilt also für alle Programme, für die After-Show-Party in der Oper sowie für den öffentlichen Nahverkehr.

Wählen Sie einen rot markierten Programmpunkt aus, den Sie auf gar keinen Fall verpassen möchten, kaufen Sie für diese Vorstellung ein Beethoven-Marathon-Ticket und genießen Sie einen 12 Stunden langen Beethoven-Kulturtag und lassen Sie sich von der kreativen Kulturvielfalt in den Bann ziehen.

Kinder unter 12 Jahren erhalten freien Eintritt. Ermäßigung gilt für Schüler, Studierende, Auszubildende und Bonn-Ausweis-Inhaber*innen. Begleitpersonen von Behinderten mit „B“ im Ausweis erhalten freien Eintritt und benötigen hierzu ein „Begleiterticket“.

Die Beethoven-Marathon-Tickets gibt es ab 4. November 2019 als **EarlyBird Ticket** zu 19,50 € (ermäßigt 13 €) inklusive Vorverkaufsgebühren bei BONNTICKET angeschlossenen Vorverkaufsstellen sowie bei allen General-Anzeiger TicketShops. Ab 1. Dezember 2019 kosten die Beethoven-Marathon-Tickets 23,50 (ermäßigt 15 €) inkl. Vorverkaufsgebühren.

bonnticket.de

Tickethotline:
0228-50 2010

Höhepunkte zum Start des Beethoven-Jubiläums

14. - 15. Dezember 2019

BEETHOVEN BEI UNS – Hauskonzerte in ganz Deutschland lassen Beethoven zum Auftakt der großen Eröffnungswoche lebendig werden.
www.beethovenbeiuns.de

14. - 22. Dezember 2019

LICHTKUNSTPROJEKT - Illuminationen und eindrucksvolle Lichtskulpturen schaffen faszinierende Bildwelten zu den fünf Leitthemen B-T-H-V-N.
www.bthvn2020.de

16. Dezember 2019

FESTAKT – DAS ERÖFFNUNGSKONZERT in der Oper Bonn gibt den Weg in ein fulminantes Beethoven-Jubiläumsjahr 2020 frei.
www.bthvn2020.de

21. Dezember 2019

BEETHOVEN-MARATHON – 12 Stunden Beethoven in allen Facetten – über 30 Spielstätten in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis bieten ein buntes Programm rund um Beethoven.
www.beethoven-marathon.de

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

:rhein-sieg-kreis